

Lichtkrieger II

Die neue Waffe

Von Sannyerd

Kapitel 18: Die neue Waffe

Ein Raunen ging durch das Auditorium, Colt und Fireball blieb der Mund offen stehen, als der First Grad den Leiter des Ausbildungscamps vorstellte. Still war es, als Charles Eagle sich von seinem Platz erhob und langsam auf das Pult zuging. Saber begann in seine Hände zu klatschen, Colt sah zum Schotten und tat es dem Highlander gleich. Darauf ging ein Applaus durch den Saal. April stieg einige Stufen hinab, um einen besseren Blick zu haben. Eine Träne lief über ihre Wange. Ihr Vater war somit vollständig von jeglicher Schuld befreit und ehrenvoll rehabilitiert. Die Vertrauensfrage stellte sich nicht! Eagles Bereitschaft, das Oberkommando in den vergangenen 16 Jahren gewaltfrei und in Frieden geleitet zu haben, hatte mehrere Generäle, die schon seit Jahren aus dem Dienst getreten waren, unabhängig voneinander bestätigt. Besatzungsmitglieder, die vor 17 Jahren auf Eagles Schiff gedient haben, meldeten sich nach der Bekanntgabe der Festnahme und schilderten die damalige Situation. Alles, was sich danach in Hikaris Büro abgespielt hatte, lag im Ermessen von Hikari selbst. Charles war verzweifelt in Sorge um seine Tochter, doch hatte er immer versucht, alles in den Händen zu halten, auch gestand er sich ein, dass vieles einfach nicht allein machbar gewesen war. Seine Sorgen um die Kadetten und Offiziere, waren und sind echt, Charles war und ist mit Herzblut Major und Mentor für die jungen Menschen, er kann sie voller Empathie in den Militärdienst führen. Und genau so jemanden benötigt das neue Grenzland, einen Mann, dem die Kadetten vertrauen! April spürte einen Arm auf ihren Schultern, sie griff nach der Hand und hielt sie fest. Sie spürte, wer es war und es tat ihr gut, gerade jetzt gehalten zu werden, sie freute sich, doch die Erleichterung, so hatte die Blondine gerade das Gefühl, ihr würden die Beine weich werden. Colt klatsche voll Freude und Jubel, auch wenn er es nicht verstand, nicht wusste, was im Hintergrund gelaufen war, aber er spürte, dass Eagle genau hierhin gehörte! König Jarred musterte die jubelnden Kadetten und nickte sich zu. "Es war die richtige Entscheidung!" Viele Diskussionen hatte er deswegen mit Shinjiro gehabt. Auch mit dem Untersuchungsausschuss, letztendlich sah Jarred ein, warum genau Eagle hierher sollte! Charles stand am Pult und ließ seinen Blick schweifen, er atmete tief ein und aus, das Licht wurde gedimmt und der Applaus flachte langsam ab. "Willkommen zurück, Commander Eagle!", waren Hikaris Begrüßungsworte, nachdem er Charles vereidigt hatte. Er sah kurz auf und blickte in die grellen Scheinwerfer oberhalb des Auditoriums und kniff seine Augen kurz zusammen, um ihn war alles schwarz, nur ein grelles weißes Licht sah er, ein eiskalter Schauer überkam ihn. Die Kadetten und Offiziere gaben wiedermals

freudigen Applaus, um ihren Commander in Alamo willkommen zu heißen! Saber trat etwas abseits neben dem Pult und stellte sich neben Lorenz und Rosso. Captain Hikari, sah sich um und überließ Commander Eagle den weiteren Akt der Veranstaltung und begab sich zu seinem Stab. Es wurde dunkler, doch bevor Charles seine persönlichen Worte an seine Kadetten richtete, wurden alle Lichter ausgeschaltet und hinter Eagle lief ein Video über die Entstehung des Ausbildungscamp auf Alamo, an dessen Gründung General Whitehawk maßgeblich beteiligt gewesen war. Man sah wie in einem Zeitraffer, wie sich alles hier vor Ort entwickelte, auch mehrere Aussagen des damals noch jungen General Whitehawk wurden mit eingespielt. Vielen stiegen die Tränen in die Augen oder wurden andächtig stumm, sogar Saber musste mehrere Male schlucken. General Whitehawk hatte vor fast 4 Jahren ihm für das Team Ramrod als Captain ausgewählt, der alte General war nicht nur sein Ausbildungsleiter gewesen, nein er hatte seinen Werdegang gelenkt, ihm voller vertrauen damals die Leitung eines Kampfschiffs gegeben und sich dafür eingesetzt. Niemals würde er Whitehawk enttäuschen wollen! Colt hielt seinen Hut vor seiner Brust, er war ergriffen von den Worten des Generals im Video und vor allem die Geschichte um das ganze Camp. Das Licht ging langsam wieder an, das Video endete und Commander Eagle trat an das Mikrofon und begann seine Rede, in der er seinen Leitfaden auf den von General Whitehawk weiter aufbauen würde. Zum Schluss teilte er noch einige Veränderungen mit. Colonel Rosso würde sich in den nächsten Monaten aus dem aktiven Dienst der Taskforce zurückziehen und sich seiner Aufgabe als Stabsmitglied des neuen Grenzlandes widmen. Die aktive Taskforce wird mit der des Königreichs Jarr vereint, dessen Befehlshaber Général Fevre ist. Darauf beendete er seine Ansprache: "Und ich freue mich, Ihre Offiziers-Gesuche persönlich ab heute in Empfang zu nehmen!" Abermals hallte der Applaus, Charles nickte in die vielen Gesichter vor sich, genau hier war sein Platz, das spürte er! Die Presse begann ihre Fotos zu machen, vereinzelt Kadetten wurden interviewt, einige sagten, dass sie genau auf sowas gewartet hätten, wieder andere sprachen voller Überzeugung, ihr Gesuch einzureichen! Der Saal leerte sich langsam, April und Fireball verließen das Auditorium und trafen Colt am Ausgang, gemeinsam würden sie jetzt erst einmal einen Kaktus Saft trinken gehen!

Der Tag des Abschiedes von Alamo war gekommen, Colt hatte den restlichen Tag bei Colonel Murry in der Flugschule verbracht und war auch kurz mit dem Bronco Buster in der Luft gewesen, alles klappte wie am schnürchen in nicht einmal zwei Wochen würde er seinen Flugschein für den kleinen schnellen Gleiter haben. Die ersten Offiziers Gesuche waren schon bei Commander Eagle eingegangen darunter waren auch einige Piloten, die sich Saber jetzt genauer anschauen konnte. Es hatte tatsächlich nur an der ungewissen Führung des Camps gelegen, kaum zu glauben, was das ausmacht. Mit Eagle hatten die jungen Kadetten jetzt jemanden, der ihnen den Einstieg in das Militär leichter machte, Eagle war einfach jemand, dem man vertraute! Saber war jedoch einfach nur froh wieder in Richtung Jarr zu starten, er vermisse Sincia und Sara.

Ramrod hob als erstes ab, darauf folgte die Jard-Royal, das Privatschiff des Königs, dem sie Geleitschutz geben würden. Die Jets von Captain Hikari und Lorenz Männer würden später starten, diese würden die beiden Schiffe schnell einholen.

Colt, Fireball und April saßen in der Küche auf dem Friedenswächter und schwiegen vor sich her. Vor nicht einmal einer Stunde saßen sie noch im Büro von Commander Eagle, der sie über alles aufgeklärt hatte. "Was ein tiefer Sumpf war das gewesen?" ging es dem Cowboy durch den Kopf. Was eine Belastung hatte Eagle die ganzen Jahre gehabt vor allem um den Stab immer wieder zu besänftigen, ihn sozusagen ruhig zu halten, um das Bündnis mit Jarr zur Vollendung zu bringen, denn ohne Jarr, hätten sie keine Chance gehabt. Selbst er und seine Freunde waren damals in Gefahr gewesen, es ging Colt noch nicht, alles in seinem Kopf, das würde sicher die Zeit regeln. Doch die geballten vielen Informationen überschlugen sich in ihm. April und Fireball schien es gerade nicht anders zu gehen. Auch ihr Schweigen war so laut, dass Colt der Meinung war, er konnte jede einzelne Frage hören! April war einfach nur froh, dass ihr Vater wieder da war, wo er hingehörte, nicht in ein Gefängnis, sondern um den jungen Menschen den Weg in das Oberkommando zu bereiten. Was auch bedeutet, dass er in naher Zukunft nach Alamo ziehen würde. Das Frühwarnsystem meldete sich, die drei sprangen auf und liefen auf die Brücke. "Outrider!" war Sabers Auskunft der bereits in seiner Steuereinheit saß. "Wer sonst, wenn nicht die Schmutzfüße!" kam es von Colt, als er sich in seine Sattleinheit setzte. Fireball deaktivierte den Autopiloten und April lokalisierte den Alarm. Saber funkte Verstärkung an. Oberste Priorität hatte jetzt der Schutz der Jared-Royal, auf der sich König Jarred und Prinz Roland befanden. "Wir bleiben bis die Verstärkung da ist!" gab Saber die Anweisung für ihren Kurs. Ramrod positionierte sich 30 Grad neben der Jared-Royal. In diesem Moment sprangen mehrere Hyperjumper vor ihnen auf und Colt eröffnete sogleich das Feuer. Saber funkte zum Piloten des königlichen Schiffs, dass dieser den Rückzug nach Jarr auf einer anderen Route vollbringen sollte. König Jarred, Prinz Roland und Dr. Morel beobachteten das Geschehen im All. "Das ist sehr Merkwürdig Vater, es sind nur vereinzelt Jumper!" Jarred nickte nachdenklich. Die Jets mit Captain Lorenz trafen ein und übernahmen den Gleitschutz der Jared-Royal, so dass sich Ramrod voll und ganz auf die Hyperjumper konzentrieren konnte. Truppen der umliegenden Planeten trafen fast zeitgleich ein. "Das sind Abfänger, irgendwo muss das Nest sein!" hörte man Captain Hikari über Funk. Und setzte alle Truppen rund um Jarr in höchster Alarmbereitschaft. "Kurs auf die Anomalie!" befahl Saber. "Aber!" kam es darauf kurz von April, sie tat aber was der Schotte von ihr verlangte und schickte Fireball den Kurs. "Wir haben hier zu tun!" sprach Colt und beförderte im gleichen Moment 3 Jumper zurück in die Phantomzone. Fireball nickte Colt zu und wich dem Laserfeuer der Outrider aus. "Schieß sie nicht gleich ab, sondern lass sie ihre Energie verlieren!" antwortete Saber seinen Scharfschützen. "Was? Sie verfolgen uns, wir müssen sie von Jarr fernhalten!" kam es jetzt von Fireball. Saber nickte und schaute auf seine Abtaster, die Anomalie stieg an und beobachtete das aktuelle Geschehen. Das legte er auf seinen Monitor mit der Anomalie. "Einen Moment!" sprach der Schotte leise vor sich und blickte nach draußen, um darauf gleich wieder auf seinen Rasterortungsschirm zu schauen. "Wir benötigen jede verfügbare Einheit um Jarr, auch Yuma soll patrouilliert werden!" funkte er an Captain Hikari. "Sofort, Kurs auf die Anomalie, das ist ein Befehl!" ordnete Saber erneut und streng an! Fireball übernahm den Kurs und gab Vollschub Richtung Jarr. Die Outrider ließen, wie Saber es erwartet hatte, nicht von ihnen ab. Auch Colt klingelte es jetzt, dass hier etwas nicht stimmte, die Outrider kämpften nicht wie sonst, sondern versuchten sie hin zu halten. Ramrod schoss nur so dank den neuen Turbos durch das All, die Jumper hatten Mühe, Ramrod zu folgen, in weniger als 10 Minuten würden sie Jarr erreichen.

Die Jard-Royal war ebenfalls mit Vollschieß unterwegs, um so schnell wie möglich in den Orbit einzudringen, um zu landen. Die einzelnen Jumper um das königliche Schiff erledigten Hikari und Lorenz. Auch auf Yuma wurden alle Truppen in Alarmbereitschaft gebracht, Ramrod I startete mit weiteren Kampfschiffen, um auf einen Angriff gefasst zu sein. Rosso befand sich an Bord der Peacekeeper zwischen Alamo und Yuma.

Die Royal Airforce traf um das königliche Schiff ein, das noch immer unter Beschuss stand und so auf keinen Fall landen konnte. "Pass-pituor" befahl Hikari die Formation der Schiffe und teilte die Staffel auf, um die Jared-Royal vor einem Treffer zu bewahren. Captain Lorenz und seine Männer begaben sich nahe der Anomalie, wo bereits auch schon Connel Mc Graeff mit drei von seinen vier Schiffen der amerikanischen Delegation in Kampfbereitschaft war.

Die Jard-Royal befand sich im Landeanflug, als sich auch auf Jarr vereinzelt Jumper manifestierten und nahmen das Schiff des Königs unter Beschuss. "Landen, auf keinen Fall durchziehen!" gab Hikari den Piloten des königlichen Schiffs Anweisung und schoss mit Lorenz die angreifenden Jumper ab. Auch vom Boden bekam das Schiff des Königs Feuerschutz. Die Anwesenden an Bord wurden immer wieder ordentlich durchgeschüttelt, das Schiff setzte hart auf und wurde schnell in einen sicheren Hangar eskortiert. Nachdem die Hoheiten in Sicherheit waren, drehte Captain Lorenz mit seinen Männern ab, um den Luftraum über Jarr zu verteidigen!

Hikari landete, nachdem der Luftraum von feindlichen Jumpern frei war und begab sich zu Jarred in die Kommandozentrale des Militär-Raumhafens.

Ramrod war bereits mitten im Kampfgeschehen. Gemeinsam mit den Amerikanern kesselten sie die Outrider ein, die Strategie des drei Punkte Plans funktionierte. Colt war hoch konzentriert, dank der mehrfachen Ausrichtung der Waffensysteme konnte er in verschiedene Richtungen agieren. April behielt Ramrods Systeme im Auge und teilte Fehlermeldungen mit. Fireball wich dem feindlichen Feuer aus und brachte Colt so gut wie möglich in seine angewiesenen Schusspositionen. Saber behielt den Überblick über das Kampfgeschehen und die Bewegungen der einzelnen Schiffe. Er teilte Captain Hikari immer wieder den aktuellen Stand des Kampfgeschehens mit.

Captain Hikari legte sich das Kampfgeschehen von Yuma und Jarr auf den Monitor und beobachtete die Bewegungen auf der Rasterortung. Es lief alles nach Plan! Stellte er fest. Die Outrider sollten ihre Energie verballern, um es so auszudrücken, somit würden sie nach und nach im Kampf schwächer werden. Dr. Peaks teilte dem König mit, dass die neue Waffe einsatzbereit wäre, allerdings bisher nur in Simulationen getestet wurde. Jarred sah zu Hikari, der ihn fixierte, nachdem er gehört hatte, was Dr. Peaks Jarred gerade mitgeteilt hatte. "Nein!" war alles, was Shinjiro darauf sagte und wandte sich ab. Jarred beobachtete die Reaktion seines Freundes und setzte sich darauf in einen Sessel und beobachtete den Verlauf der Schlacht, der Luftraum von Jarr war frei, was oberhalb los war, ließ er sich von Roland synchron auf seinen Bildschirm legen. Vor Yuma gab es kleinere Gefechte, die Ramrod I und die siebte Kavallerie schnell zerschlagen konnten. Jetzt hieß es, die Sache weiter zu beobachten.

Colt war in seinem Element, wurde abgelenkt, als in seinen Gedanken Robin und Joshua plötzlich aufploppen. Ramrod wurde getroffen, Fireball zog hoch: "Warum schießt du nicht?" fragte Fireball. Colt schüttelte seinen Kopf und peilte erneut die Schiffe an, die er eigentlich gerade erledigen wollte. "Sorry, Partner!" Saber sah zum Cowboy und fragte sich, was los gewesen war, die Position war perfekt gewesen. "Shinji, geh in die Kampfbereitschafts Phase!" wies er an, als er sah, was sich da vor ihnen zusammenbraute. Ein Kampfschiff der Outrider brachte sich vor ihnen in Stellung.

Die Schiffe von Colonel Mc Graeff hatten gerade ein Kampfschiff zurück in die Phantomzone geschickt, die Explosion war gewaltig, darauf hin zogen sich auch die kleineren Schiffe zurück, vereinzelte Hyperjumper versuchten jedoch weiter in den Orbit von Jarr zu gelangen. Mc Graeff wies sein Schiff an die Jumper zu verfolgen, die Detroit sollte bleiben und gab Saber das Kommando über dieses Schiff, das die Stellung halten sollte. Ramrod war transformiert und eröffnete sofort das Feuer auf die feindlichen Schiffe. Ramrod wurde hart getroffen, Fireball hatte Mühe den großen Cowboy stabil zu halten: "Was war das denn?" kam es fast fluchend von Colt, seine Systeme waren für einige Sekunden ausgefallen. "Angriff von hinten!" kam es von April, die sich noch festhielt. "Und es ist nichts erfreuliches!" war Sabers Antwort, er konnte kaum glauben, was sich dort vor ihnen aufbaute, eine riesige Renegateinheit. Hikari trat näher an den Monitor heran und orderte die Detroit von ihrem jetzigen Standpunkt ab, damit Ramrod sich um die Renegat-Einheit kümmern konnte. Der Renegade griff mit voller Kraft an und ließ keine Pause zwischen Feuerangriff und Offensive. "Versuch den Brutalo zu greifen!" sagte Colt, was kaum gelang, der Renegade der Outrider war sehr schnell und wendig, er nutzte die verschiedenen Waffen Angriffe, um sich in eine andere Position zu bringen. "Ausweichen, sofort!" wurde Saber etwas lauter! Fireball zog nach unten ab, denn über Ramrod befanden sich nicht nur Hyper-Jumper sondern auch Jets der königlichen Air Force und die Detroit war einfach zu nah, um einen ausreichenden Wendekreis zu haben. Alle an Bord wurden in ihre Sitze gepresst. "Was ist da oben los?" funkte Hikari zu Saber, der das ganze Spektakel am Rasterortungsschirm mitverfolgt hatte. Doch Saber konnte nicht sofort antworten, er musste den Renegade und das umliegende Kampfgeschehen im Auge behalten. "Wir verlagern das Kampfgeschehen!" wies Saber an, um keine Schiffe oder Jets zu gefährden. Fireball flog unter Dauerbeschuss weiter in das tiefdunkle All, weit abseits der Anomalie. Der Renegade folgte und bekam Ramrod zu fassen und setzte ihn mit einem Laserstrahl fest. "Wo fliegt er hin?" sprach Hikari seine Gedanken laut aus, König Jarred trat nun auch näher an den Ortungsschirm heran. Shinjiro funkte Colonel Mc Graeff an, er sollte Ramrod folgen! "Inwieweit ist dieses Gebiet erforscht?" wollte Shinjiro von Jarred wissen und zeigte auf einen Abschnitt auf dem Rasterortungsschirm. Jarred sah zu Hikari. Shinjiro kniff seine Augen zusammen, als er von Jarred diese nichtssagende Antwort bekam: "Ramrod sofort zurück zum Sektor B!" funkte er die Einheit von Major Lancelot zurück. Aus Yuma kam die Meldung, dass auch dort ein Renegade im Orbit aufgetaucht war und Ramrod I und weitere Einheiten sich um diesen kümmern. Hikari presste seine Lippen fest aufeinander und legte beide Schirme neben und darauf übereinander. "Das ist ein Split Angriff!" wurde es ihm bewusst und rief alle Truppen in ihre Sektoren zurück, sollte es den Outridern weiter gelingen, jede Einheit zu beschäftigen, wären die Planeten bei weiteren Dimensionssprüngen der Outrider schutzlos ausgeliefert. "Major Lancelot, sofort zurück, das ist ein Split und sie

befinden sich in einem immer noch unerforschten Gebiet!" Beim letzten Teil seiner Anweisung sah er Jarred scharf an. Saber vernahm die Anweisung von Captain Hikari, allerdings nur bruchstückhaft, sie befanden sich in einem Teil des All's, in dem sich so gut wie keine Sender befanden, die die Kommunikation reibungslos ablaufen ließ, so verstand der Schotte nur, "Sofort zurück, unerforschtes gebiet!" Ramrod zog nach oben und schaffte es, etwas Abstand zum Renegade zu bekommen, Colt visierte ihn an und gab die Maverick Waffensysteme auf 100 Prozent auf den feindlichen Roboter. April versuchte die Funkverbindung mit allen Mitteln aufrechtzuerhalten. "Treffer!" jubelte Colt, das verschaffte ihnen Zeit, sich weiter in Position zu bringen. Auf Jarr war Hikari dabei, auf dem Rasterortungsschirm die Entfernung zu berechnen und Ramrod so gut es ging zu lokalisieren, denn angezeigt wurde der Friedenswächter nicht mehr. Gleichzeitig musste er das ganze Kampfgeschehen beobachten, einteilen und koordinieren! "Jarr ist Clean!" kam die positive Meldung von Captain Lorenz. Hikari atmete tief ein und aus, er hatte gerade das Gefühl, Minuten lang nicht einmal Luft geholt zu haben. "Wir werden die Bodenstreitkräfte durch die Stadt schicken!" teilte Roland mit und verließ die Kommandozentrale. Shinjiro nickte nur leicht und wandte sich wieder den Schirmen zu. "Wir müssen alles hier sammeln!" und er markierte mit dem Pen einen Punkt vor der Anomalie und zog sich die Jacke seines Jetkampfanzeuges aus. "Du hast vor, die Waffe einzusetzen!" stellte Jarred fest. Hikari warf seine Jacke über einen Stuhl und funkte Yuma an, um von Rosso den aktuellen Stand zu erfahren. "Ich werde ein Schiff mit der Waffe bestücken lassen!" sagte Jarred und teilte seine Entscheidung Dr. Peaks mit. Hikari, der dabei war, Colonel Mc Graeff und die Royal Airforce zu koordinieren. Hikari wollte gerade noch etwas zu Jarred sagen, als er einen Funkspruch von der Ramrod-Einheit erhielt.

"Captain, es ist zu gefährlich, das Kampfgeschehen mit dem Renegade in den Sektor zurückzuführen!" teilte Saber mit. Hikari zog seine Augenbrauen zusammen. "Sofort zurück!" war Hikaris knappe und bestimmende Anweisung. "Negativ Sir!" funkte Saber zurück. "Sofort!" wurde Hikari vorderer mit seiner Stimme: "Bis zum Raumsektor 56W70, damit liegen sie immer noch außerhalb des Sektor B!" Saber sah sich die Koordinaten an, die er von Hikari bekommen hatte, es blieb ihm keine Zeit darüber nachzudenken, Ramrod wurde abermals getroffen. Colt hatte die Zielerfassung jedoch nicht verloren und feuerte nahezu im selben Augenblick auf den Renegade, dieser wurde schwer getroffen. "Sofort Kurs auf 56W70." wieß Saber jetzt an, es wäre eine Chance außerhalb zu bleiben. "Was, aber warum?" fragte Colt, denn jetzt wäre die Gelegenheit, den Renegade noch eins zu verpassen. Fireball sah zu Colt und gleich darauf zu Saber und aktivierte die Ramrod-Infanterie und Colt richtete alle Maverick Waffensysteme auf den Renegade. "Was macht ihr?" kam es von Saber, der gerade bemerkte, dass sein Pilot und Schütze eigenmächtig handelten und Ramrod entlud was er hatte, der Renegade explodierte mit gewaltiger Energie vor ihnen und begann sich Stück für Stück aufzulösen. "Was?" kam es laut von Hikari, der die Energiemessung auf dem Ortungsschirm steigen sah und drehte sich vom Schirm ab und warf den Pen auf den Tisch, der an Dr. Morel vorbei kullerte und auf der anderen Seite des Tisches zu Boden fiel. "Alle Einheiten auf 20WO10 zurückzuziehen, und zwar mit Vollschub!" funkte er allgemein... "Sofort!" fügte er etwas lauter noch mit an! König Jarred und Dr. Morel traten an den Monitor, der die Bewegungen aller Einheiten des Königreichs Jarr, des Oberkommandos und der Delegation der USA übertrug. "Die Energiemessung wird ein Kampfgeschehen von bis zu 80 Prozent über den Sender schicken!" sprach Jarred seine Gedanken ruhig aus. "Um 87 um genau zu

sein." berichtigte Shinjiro und trat vom Monitor ab und holte sich eine flasche Wasser und stellte sich wieder vor den Monitor, der das Kampfgeschehen vor Yuma übertrug, Yuma meldete das sie den Renegade noch vor dem Mond des Planeten zerstört hatten und jetzt patrouillieren. "Captain Hikari, der Renegade ist eliminiert!" teilte Saber mit. "Wir nehmen jetzt Kurs zum Sektor B." Hikari zog seine Augenbrauen zusammen, sah auf seine Uhr, ging zurück zur Rasterortung und suchte Ramrods Kennung. "Sie bleiben wo sie sind, Major!" Fireball, Colt und April sahen fragend zu Saber, als sie die neue Anweisung von Hikari hörten. "Er weiß wohl gerade nicht, was er will!" kommentierte Colt frei. "Pfff..." kam es darauf von Fireball und setzte Ramrod erst einmal in Slow-Flight. "Das Lieutenant Wilcox klären wir später!" antwortete Captain Hikari auf das Gehörte. Colt verdrehte seine Augen: "Na toll!" kommentierte der Cowboy in seinen Gedanken. Er hatte nicht daran gedacht, dass der Bordfunk bei allen aktiviert war. und lehnte sich genervt zurück. "Und jetzt?" fragte Fireball, der von dem ganzen hin und her gerade genervt war. Saber nickte leicht und sah auf seine Daten. "April, du scannst unsere Systeme auf Beschädigungen!" April nickte: "Bin schon dabei, Saber!" erwiderte die Blondine. "Raus aus der Challenge-Phase und Kurs zurück zum Sektor B." Fireball nickte und ließ Ramrod wieder zurück transformieren. Nachdem Ramrod wieder ein Kampfschiff und somit schneller war, nahm Colt seinen Helm ab und stand auf. "Puh, was ein wilder Ritt!" kommentierte er und stellte sich an das Panoramafenster von Ramrod und beobachtete die wenigen Überreste des zerstörten Renegades, die im All schwebten. "In der Tat!" kommentierte Saber kurz die Aussage seines Scharfschützen und erhob sich ebenfalls aus seiner Einheit. "Ich habe dir eine klare Anweisung gegeben, die besagte Rückzug und nicht Angriff!" sagte der Schotte als er beim Cowboy war. Colt drehte sich blitzschnell um. Fireball blickte auf und presse seine Lippen aufeinander und beobachtete die beiden. Colt sah Saber fest in die Augen. "Das kann nicht dein Ernst sein, Richard!" sagte er und zeigte hinter sich aus dem Fenster: "Das Ding ist erledigt und du...!" Saber unterbrach Colt barsch: "Du hast meine Anweisung ignoriert!" wurde Saber ernster. "Aber es war gerade die beste Gelegenheit um..." Saber sah mahnend zu Fireball, der jetzt auch neben seiner Steuereinheit stand und seinen Satz sofort unterbrach, als er den Gesichtsausdruck des Highlanders sah. "Zu dir komme ich auch noch!" sagte er zu seinem Piloten und wandte sich wieder Colt zu. "Das ist gerade nicht dein Ernst, unser Auftrag war, das Ding zu erledigen!" begann Colt erneut. "Ich hatte Anweisungen!" kam es darauf von Saber zurück - "Das Ding ist erledigt!" erwiderte Colt. "Hohe Energieansammlung im Sektor B!" rief April und unterbrach die beiden. Saber und Colt verstummten und sahen sich kurz an. "Leg es bitte auf dem Schirm!" sagte Fireball. "Was zur..." fragte Colt doch weiter kam er schon nicht mehr, alle Systeme auf Ramrod spielten plötzlich verrückt, ein Alarm nach dem anderen wurde ausgelöst und ein Ruck ging durch das Schiff. Fireball ging in die Knie und versuchte in seine Steuereinheit zu kommen, doch der Druck war gewaltig, er musste versuchen, Ramrod stabil zu halten. Colt schaffte es, in seine zu gelangen, doch seine Waffensysteme fielen nach und nach aus, sein ganzes Modul leuchtete binnen von Sekunden rot. Saber hielt sich an der Sattelleiheit des Piloten fest und versuchte, Fireball zu helfen, in das Cockpit zu gelangen. April kniff ihre Augen fest zusammen, "Was war das nur?" fragte sie sich. "Versuch uns auf Kurs 56W70 zu halten!" sagte Saber zu Fireball.

Über Jarr wurde es blitzartig hell. Captain Hikari schloss seine Augen und presste seine Lippen aufeinander, "Mist!" sagte er leise vor sich. Jarred und Dr. Morel warfen

sich verstehende Blicke zu. "Na sehr schön!" kam es von Lorenz über Funk, der mit seinen Männern gerade im Landeanflug war und diesen auf Grund der Indifferenzen der Systeme abbrechen musste. Colonel Mc Graeff, der weit genug mit allen Schiffen und Jets entfernt war, aber auch die Auswirkungen an Bord der Systeme vernahm, trat an das Panoramafenster mit einigen Offizieren, darunter waren Dave und Daniel: "Was?" flüsterte er vor sich und sah sich das an, was da vor seinen Augen geschah. Alle Schiffe der Outrider lösten sich in diesem Licht einfach auf, andere wurden mit einem Sog zurückgezogen. Ein Tonsignal erklingt in der Kommandozentrale. Shinjiro öffnete seine Augen, Jarred trat an ihn heran. "Es ist ein automatischer Raumgleiter mit Kurs auf die Anomalie, er befindet sich bereits im Einsatzgebiet und wäre in einer Minute einsatzbereit!" Hikari nahm Jarred das Gerät während dieser sprach aus der Hand und betrachtete es in seiner. "Wenn wir das tun, stecken wir mittendrin!" sagte Shinjiro ruhig, aber ernst zu Jarred. "Wenn wir es nicht tun, sind wir mittendrin, ob wir wollen oder nicht!" Shinjiro schluckte und sah Jarred fest in die Augen: "Das ist dasselbe!", erwiderte er. Jarred nickte: "Ja, nur das eine wäre nicht freiwillig, sondern willkürlich!" kam es darauf von Jarred ernster und sah Shinjiro darauf fordernd an. "Weiterer Rückzug!" funkte Hikari an alle Schiffe.

"Was haben die vor?" kam es von Colt, Fireball, der sich bereits auf Kurs befand, gab nun Vollschub, obwohl der Systemscan der Flugsteuerung noch nicht beendet war. "Shinji, was tust du?" fragte April. "Der bisherige Scan sagt, dass die Flugfähigkeit noch gegeben ist, wir müssen so schnell wie möglich aus diesem Energiefeld!" erklärte Fireball seine Entscheidung. "Sonst könnten wir so enden wie die Monarch Supreme vor einigen Wochen." fügte er noch hinzu. Das Argument wurde von allen stillschweigend akzeptiert.

Captain Hikari, der immer noch zu Jarred sah, löste seinen Blick und sah zur Rasterortung, der Automatische Gleiter befand sich genau vor den Koordinaten der Anomali. "Hat noch jemand etwas zu sagen?" fragte Hikari, es blieb jedoch Still im Raum. Er beobachtete seine Schiffe, die sich immer weiter entfernten und sah nun zum Punkt des automatischen Gleiters. "Gut, ich auch nicht!" kommentierte er und löste die Waffe aus. Eine Sekunde später detonierte das Schiff mit der Waffe an Bord und zu aller Erstaunen blitzte der Lichtstrahl nicht auf, sondern in die Anomalie. Dr. Peaks, der die Energieströme mit seinen Kollegen verfolgte, standen alle gleichzeitig von ihren Stühlen auf und sahen sich an. "Energie Umkehr!" Auf Jarr merkte man nichts von der Zündung, doch der Rasterortungsschirm zeigte eine große Explosion an. "Was ist da oben los, Colonel Mc Graeff?" wollte Hikari wissen. "Ich habe keine Ahnung!" war dessen Kopf schüttelnde Antwort. Hikari zog fragend seine Augenbrauen zusammen und blickte zu Jarred: "Er hat keine Ahnung!" wiederholte er fassungslos und nahezu sarkastisch. Einige Augenblicke später sendete Mc Graeff die ersten Bilder, die einen Sog in die Anomalie zeigten. Fragend traten Jarred, Hikari und Dr. Morel an den Monitor. "Wir lösen genau das Gleiche auf der anderen Seite aus." stellte Jarred fest. "Na klar!" und Shinjiros Augen wurden groß. Und er ging um den Tisch, um den Pen aufzuheben. Er legte eine neue Maske der Anomalie auf den Rasterortungsschirm an und zeichnete in dieser einen Trichter, von beiden Seiten "Egal wie, solange beide Seiten diese Energie kompensieren, wird er mit der Zeit immer undurchlässiger, er bleibt zwar brüchig, aber es bedarf immer mehr Energie, um diesen zu durchdringen." und zeichnete beidseitig die Strahlen der Waffe durch den Trichter. "Wir rauben ihnen die Energie." fügte Dr. Morel mit an. "Richtig, es ist

wie ein ständiger Voll- und Umkehrschub, die Outrider benötigen für jeden ihrer Sprünge jetzt schon massig Energie, dazu kommt die Energie, sich hier zu manifestieren, plus die der Waffen." und er legte einen Schätzwert fest, den er unterhalb seiner Zeichnung schrieb. "Ein Wahnsinns Aufwand!" fügte Jarred mit an. "Irgendwann, haben sie so gut wie keine mehr und können nicht einmal mehr von A nach B springen." Jarred nickte. "Ich schicke die Bilder Dr. Peaks, ich bin gespannt, was er dazu sagt!"

Ramrod erreichte wieder den Offiziellen Sektor B, auch sie sahen, was sie noch nie gesehen hatten. Vor 2 Tagen sind sie an dieser Stelle noch hin und her geflogen, jetzt war da eine Art hell leuchtendes Loch, anders konnte man es nicht beschreiben, das langsam immer kleiner wurde. Alle physikalischen Erklärungen, so schien es, wurden mit diesem auch kleiner. Saber, nahm das Geschehen vor ihnen auf, je mehr Perspektiven die Wissenschaftler zur Verfügung hatten, um so schneller, so hoffte es der Schotte, würden sie es erklären können. "Das ist besser als jede Science Fiction!" kommentierte Fireball, "Besser? Wir sind mittendrin!" kam es von Colt darauf. "Ja, Mega, oder?" fragte der jüngste an Bord. Saber musste jetzt doch etwas schmunzeln, aber auch gleichzeitig mit seinem Kopf schütteln. April war gerade vollkommen überfordert, sie versuchte, es sich mit ihrem Wissen über Anomalien zu erklären, aber nichts davon hielt gerade stand. 10 Minuten später hatte sich die Anomalie wieder geschlossen und alles war ruhig, ja nahezu gespenstig, als ob nichts geschehen war.

Jets und die Detroit patrouillierten den Sektor, um sicherzustellen, dass es keine Streustruppen der Outrider mehr gab. Der Tower forderte Ramrod auf zu landen. "Na dann auf in die Höhle des Löwen!" kommentierte Colt, der sich wie die Anderen gerade seines Kampfanzugs entledigt hatte, den schnellen Abzug seitens des Towers.